

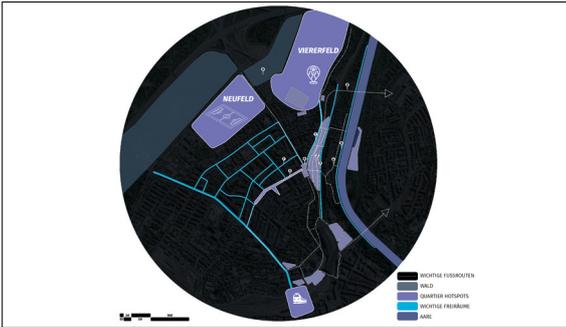


Manuel Borer

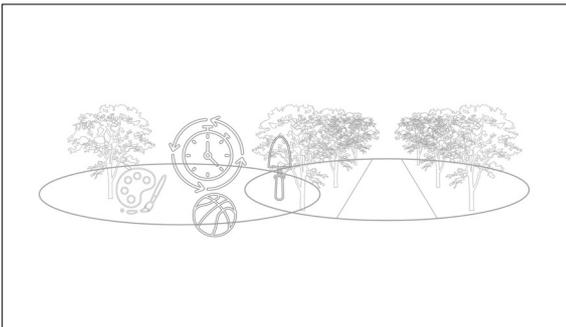
Diplomand	Manuel Borer
Examinatoren	LS-Architektin HTL Brigitte Nyffenegger, Prof. Dr. Susanne Karn
Experte	Pascal Gysin, pg landschaften, Sissach, BL
Themengebiet	Landschaftsarchitektur

# Freiraumkonzept Hirschenpark Bern

## Der Weg ist das Ziel



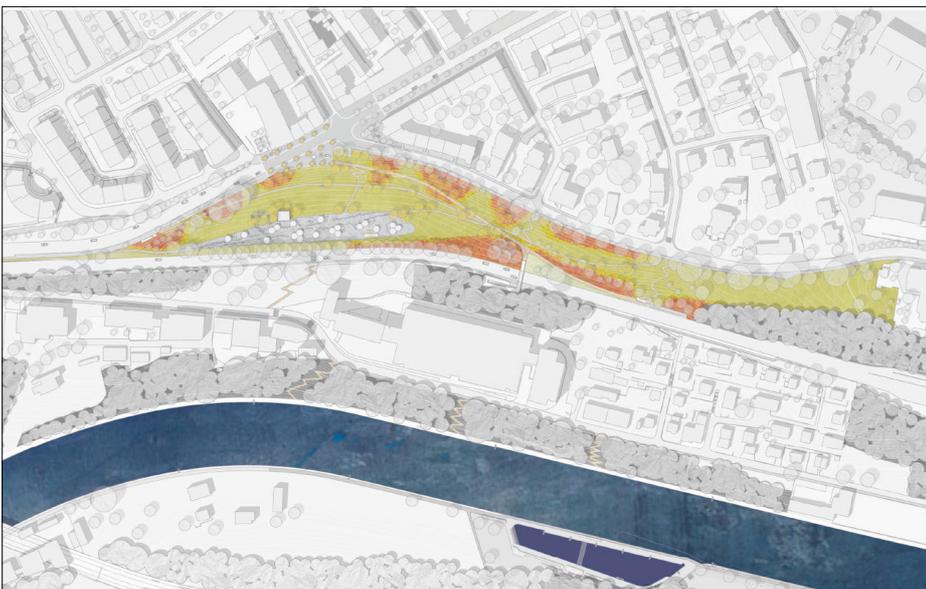
Leitbild Länggasse: Inwiefern kann der ehemalige Tierpark zum Freiraumsystem des Quartiers beitragen?  
Eigene Darstellung



Prozess- & Linearer Freiraum. Die Mischung dieser zwei Freiraumtypologien wird den zukünftigen Freiraum bestimmen.  
Eigene Darstellung

**Ausgangslage:** Der ehemalige Tierpark im Berner Länggasse-Quartier musste aufgrund der Baustelle für den neuen RBS Bahnhof weichen. Nach dem Rückbau soll der Freiraum wieder eine Bereicherung für die Bevölkerung darstellen. In jüngster Vergangenheit konnte der ehemalige Tierpark keinen grossen Beitrag zur städtischen Freiraumversorgung leisten. Uneinsichtigkeit, Hanglage und Lärmimmission führten dazu, dass der Freiraum nur sehr schwach frequentiert wurde. Was kann an einem Ort mit diesen negativen Randbedingungen entstehen? Es gilt soziale, ästhetische und ökologische Aspekte zu verknüpfen und damit dem Ort ein neues Gesicht zu geben.

**Ergebnis:** Durch die Synthese von attraktiven Wegverbindungen und einem prozesshaft entwickeltem Freiraum kann der ehemalige Tierpark das Freiraumsystem des Länggasse-Quartiers aufwerten. Die Wegverbindungen leiten die Besucher durch die Haldenlandschaft in Richtung Stadtzentrum und zum Aareraum. Der Prozessfreiraum kann dynamisch auf die unbekannteren Stadtentwicklungen in seiner Umgebung reagieren. Geplant sind Projektflächen. Diese können mit unterschiedlichen, sich wandelnden Nutzungen bespielt werden und so neue Nutzer in den Freiraum bringen. Mit Eingriffen ausserhalb des ehemaligen Tierparks wie der Aufwertung und Verknüpfung der Enge-Promenade und einem Strassenplatz an der Bierhübeli-Kreuzung, wird der ehemalige Tierpark und seine Umgebung wieder an Bedeutung gewinnen.



Konzeptioneller Entwurf: Der Entwurf verbindet Nutzungsansprüche und Wiederherstellung der ehemaligen Naturwerte.  
Eigene Darstellung